



**Stadt Oberasbach**

**Niederschrift über die  
öffentliche  
Sitzung des Stadtrates**

---

<b>Sitzungsnummer:</b>	<b>StR/042/2011</b>
Sitzungsdatum:	Montag, 27.06.2011
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:25 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

## Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

### Name:

### Bemerkungen:

#### 1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

#### 2. Bürgermeister

Forman, Franz Xaver

#### 3. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

#### Mitglieder des Stadtrates

Albrecht, Yvonne

Bauer, Heinz

Eisen, Renate

Frank, Manfred

Gerlach, Peter

Heinl, Peter

Hetterich, Werner

Höflinger, Gernot

Holzammer, Gerd

Hübner-Möbus, Sigrun

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Kuch, Dagmar

Patzelt, Harald

Peter, Thomas

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Taschner, Anneliese

Wendel, Karl-Heinz

Wenning, Georg

Zwanziger-Bleifuß, Gudrun

#### berufsmäßige Stadtratmitglieder

Stünzendörfer, Wilfried

#### Schriftführer/in

Krüger, Viola

#### von der Verwaltung

Gabriel, Bernd

Kleinlein, Peter

Schmiedl, Alwin

### **abwesend:**

#### Mitglieder des Stadtrates

Chille, Heidi

entschuldigt

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

# TAGESORDNUNG:

## I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der 41. öffentlichen Stadtratsitzung am 16.5.2011
- 2 . Bürgerfragestunde
- 3 . Reaktivierung der Bibertbahn  
hier: Machbarkeitsstudie, Einstellung der Maßnahme
- 4 . Bolzplatz im Ortszentrum Südwest; Lärmbelästigung
- 5 . Feststellung der Jahresrechnung 2009
- 6 . Mitteilungen
- 6.1 . Wahl des Personalrates bei der Stadt Oberasbach
- 6.2 . Frau Erste Bürgermeisterin Huber weist noch auf verschiedene anstehende Veranstaltungen hin
- 7 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
- 7.1 . Frau Stadträtin Eisen
- 7.2 . Herr Stadtrat Peter

## I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19 Uhr die Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, Gäste, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlt Frau Stadträtin Chille. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Herr Stadtrat Forman verspätet sich entschuldigt, Herr Stadtrat Peter ist noch nicht anwesend. Somit beträgt die Ist-Stärke 22.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese abstimmen, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen.

### Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22	dagegen: 0	anwesend: 22
------------------------	-----------	------------	--------------

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

Herr Stadtrat Peter nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil. Somit beträgt die Ist-Stärke 23.

-. -

### **TO-Punkt 1:**

#### **Genehmigung der Niederschrift der 41. öffentlichen Stadtratsitzung am 16.5.2011**

### Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22	dagegen: 0	anwesend: 22
------------------------	-----------	------------	--------------

### **TO-Punkt 2:**

#### **Bürgerfragestunde**

Es liegt nichts vor
---------------------

### **TO-Punkt 3:**

**S-0592**

#### **Reaktivierung der Bibertbahn hier: Machbarkeitsstudie, Einstellung der Maßnahme**

einstimmig beschlossen	dafür: 23	dagegen: 0	anwesend: 23
------------------------	-----------	------------	--------------

Der Stadtrat Oberasbach sieht auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Strecke Nürnberg – Stein – Leichendorf aus finanziellen und volkswirtschaftlichen Gründen keine Möglichkeit die betreffende Bahnstrecke zu reaktivieren, bzw. sich an Kosten hierfür zu beteiligen.

Auf Antrag von Herrn Stadtrat Schikora wird folgende Beschlussergänzung zur Abstimmung gebracht:

Beschluss:

einstimmig beschlossen      dafür: 23    dagegen: 0    anwesend: 23

Die Widmung als Bahntrasse soll aufrecht erhalten bleiben.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen      dafür: 12    dagegen: 11    anwesend: 23

Der Stadtrat spricht sich nicht grundsätzlich gegen eine Reaktivierung der Bibertbahn aus, falls dies durch ein privates Unternehmen umgesetzt wird, kann erneut darüber beschlossen werden.

Auf Antrag von Herrn Stadtrat Kißlinger wird folgende Beschlussergänzung zur Abstimmung gebracht:

Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt      dafür: 4    dagegen: 19    anwesend: 23

Ein Konzept durch die Verwaltung, das die Möglichkeiten und Erfordernisse für den Bereich der Bibertbahntrasse (z. B. Rückbau der Gleisinfrastruktur, Verfahren mit den Grundstücken, keine Entwidmung der Trasse, etc.) und in Bezug auf den öffentlichen Personennahverkehr in Zirndorf und Oberasbach beinhaltet, soll bis 2015 erstellt werden, statt bis zum Jahr 2020 lt. Sitzungsvorlage.

#### **TO-Punkt 4:**

**S-0610**

#### **Bolzplatz im Ortszentrum Südwest; Lärmbelästigung**

Beschluss:

einstimmig beschlossen      dafür: 23    dagegen: 0    anwesend: 23

Der Stadtrat beschließt, die Voll-Stahltoie gegen herkömmliche Fußballtoie (Holz mit Tornetzen die einen kunststoffummantelten Stahlkern besitzen) auszutauschen. Weiterhin soll ein Ball-Fangzaun an der Westseite angebracht werden.

#### **TO-Punkt 5:**

**S-0588**

#### **Feststellung der Jahresrechnung 2009**

Beschluss:

einstimmig beschlossen      dafür: 23    dagegen: 0    anwesend: 23

A – Haushaltsrechnung 2009

B – Abschluss des Sachbuches für Verwahrgelder und Vorschüsse:

Der in der Niederschrift vom 18. Mai 2011 dargelegte Ablauf der örtlichen Rechnungsprüfung 2009 und das dort festgehaltene Prüfungsergebnis werden anerkannt.

Die Jahresrechnung 2009 wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Siehe Zusammenstellung auf den Seiten 3 und 4

#### C – Haushaltsüberschreitungen 2009

Die im Haushaltsjahr 2009 notwendig gewordenen Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 204.457,90 € werden nachträglich genehmigt. Die hierfür erforderlichen zusätzlichen Mittel stehen im Rahmen des Grundsatzes der Gesamtdeckung bereit.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22	dagegen: 0	anwesend: 23
------------------------	-----------	------------	--------------

Frau Bürgermeisterin Huber hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

#### D – Feststellungen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss getroffenen speziellen Feststellungen weiter zu verfolgen.

#### E – Entlastung (Entlastungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung:

Der Stadtrat beschließt die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23	dagegen: 0	anwesend: 23
------------------------	-----------	------------	--------------

Bei künftigen Baumaßnahmen sowie technischen Anlagen soll grundsätzlich eine Abnahme erfolgen, damit nicht die Fiktion nach der VOB/VOL greift. Damit soll gewährleistet werden, dass erst sämtliche Mängel beseitigt werden, bevor die Gewährleistungsfrist anfängt zu laufen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23	dagegen: 0	anwesend: 23
------------------------	-----------	------------	--------------

Die Pacht für den Weihnachtsbaumverkauf von 1 € pro m<sup>2</sup> auf 2 € pro m<sup>2</sup> zu erhöhen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23	dagegen: 0	anwesend: 23
------------------------	-----------	------------	--------------

Aus Gründen der Systematik für die beiden Pachtverhältnisse (Hainbergstraße/ Langenäckerstraße, Regenüberlaufbecken 1 und 6) einen reduzierten Pachtzins in Höhe von 50 € jährlich festzulegen. Es sind Änderungskündigungen vorzunehmen. Sollten die bisherigen Pächter den geänderten Pachtverträgen nicht zustimmen, sollen die Flächen unter den Beschäftigten des Bauhofes/Verwaltung ausgeschrieben werden.

#### **TO-Punkt 6:**

##### **Mitteilungen**

TO-Punkt 6.1: M-0595

Wahl des Personalrates bei der Stadt Oberasbach

zur Kenntnis genommen
-----------------------

TO-Punkt 6.2:

Frau Erste Bürgermeisterin Huber weist noch auf verschiedene anstehende Veranstaltungen hin

zur Kenntnis genommen

**TO-Punkt 7:**

**Anfragen der Mitglieder des Stadtrates**

TO-Punkt 7.1:

Frau Stadträtin Eisen

Frau Stadträtin Eisen fragt, wie es um den Versicherungsschutz bzw. die Haftung durch die Wachmannschaft bei Verlust von Gut auf Veranstaltungen steht. Ob überhaupt Schutz besteht, wenn ja in welchem Umfang und was genau versichert ist. Sie bittet um Prüfung und Darstellung.

Frau Bürgermeisterin Huber sichert eine Beantwortung durch das Kulturamt zu.

TO-Punkt 7.2:

Herr Stadtrat Peter

Herr Stadtrat Peter erkundigt sich über den Stand der Solaranlage auf dem Bauhof (beschlossen im Stadtrat am 11.4.2011), er befürchtet die Frist auf Fördermittel verstreicht.

Frau Erste Bürgermeisterin Huber erwidert, dass Angebote eingeholt wurden, die jedoch nicht vergleichbar sind. Eine erweiterte Angebotseinholung wird angestrebt, die Vergleiche zulässt. Gespräche dazu finden statt.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Zuhörer.

Sitzungsende: 20:25 Uhr

Birgit Huber  
Erste Bürgermeisterin

Viola Krüger  
Schriftführer/in